

FEMINISMUS GLOBAL

ZU GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT GEHÖREN
ANTIRASSISMUS UND SYSTEMKRITIK

Online-Veranstaltung

DO 11.11.2021
18:30 – 20:00 h

Wenn Frauen generell als schwach und verwundbar betrachtet werden, dann läuft was falsch. Ebenso wenn Frauen aus Osteuropa zu Dumping-Löhnen die Sorgearbeit in deutschen Haushalten übernehmen oder im Globalen Süden in ausbeuterische Wertschöpfungsketten integriert werden. Sie bekommen dann nur "ein größeres Stück vom vergifteten Kuchen."

Mit Christa Wichterich (Soziologin, Dozentin, Autorin) diskutieren wir, warum Feminismus auch antirassistisch, herrschafts- und systemkritisch sein muss und was das für Entwicklungszusammenarbeit und gesellschaftliches Miteinander bedeutet.



Online per Zoom

<https://zoom.us/j/99703278701?pwd=TUFJMW1VS3V5bVJ4aDlodGdBR3RnQT09>
Meeting-ID: 997 0327 8701 | Kenncode: 360708

Eine Veranstaltung des Nord Süd Forum München e.V. in Kooperation mit FEMNET e.V. – feministische Perspektiven auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Kurt-Eisner-Verein – Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern und Petra-Kelly-Stiftung



Gefördert durch
ENGAGEMENT
GLOBAL mit
Mitteln des

